

KRITERIEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER SÄCHSISCHEN MEISTERSCHAFTEN UND LANDESBESTENERMITTLUNGEN

des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.

2018

(Beschluss der LK für PLS Sachsen am 24.10.2017 und des Präsidiums am 19.12.2017, ergänzt per 18.04.2018)

Allgemeines

1. Die SM werden in allen 5 pferdesportlichen Disziplinen sowie im Vierkampf und im Quadrillenreiten ermittelt. Bewerber um den Titel eines Sächsischen Meisters oder des Landesbesten müssen, mindestens seit 1.1. des Jahres in dem die Meisterschaft stattfindet, Stammmitglied eines Vereines sein, der Mitglied im LV Pferdesport Sachsen e.V. ist. Teilnehmer an SM dürfen nicht in gleicher AK und Disziplin an den LBE teilnehmen. Bei der Jugendmeisterschaft muss sich für eine Altersklasse (U14, U18 oder U21) entschieden werden. Junioren können in ihrer AK oder in einer höheren starten. Ponyreiter (U16) dürfen auch an der Großpferdmeisterschaft mit einem Großpferd teilnehmen.
An der offenen Meisterschaft können alle AK teilnehmen.
 - Teilnehmer U12: werden im laufenden Kalenderjahr höchstens 12 Jahre alt,
 - Teilnehmer U14: werden im laufenden Kalenderjahr höchstens 14 Jahre alt,
 - Teilnehmer U18: werden im laufenden Kalenderjahr höchstens 18 Jahre alt,
 - Teilnehmer U21: werden im laufenden Kalenderjahr höchstens 21 Jahre alt,
 - Reiter/Fahrer: werden im laufenden Kalenderjahr mindestens 22 Jahre alt.
2. LBE werden nach Punkt II. in 2 pferdesportlichen Disziplinen (Viels./Volti.) sowie im Vierkampf, Quadrillenreiten und Mounted Games ausgetragen.
3. Es müssen grundsätzlich mindestens 3 Starter genannt sein, um die Prüfung/Wettbewerb durchzuführen. Ausnahme LBE/SM Quadrillenreiten: hier sind jeweils mindestens 2 Quadrillen ausreichend.
4. Für eine getrennte Geschlechterwertung müssen mindestens fünf Teilnehmer je Geschlecht in der ersten Wertungsprüfung an den Start gehen, beim Voltigieren drei. Beim Vierkampf wird keine Trennung vorgenommen.
5. Für die SM/LBE wird nur 1 Pferd/Gespann gewertet. Reiterinnen/Reiter/Fahrer, die mit mehreren Pferden/Gespans an den Wertungsprüfungen teilnehmen, haben bis Meldeschluss der 1. Wertungsprüfung ihr Meisterschaftspferd/-gespann zu benennen. Bei Teilnahme mit mehreren Pferden ist mit dem Meisterschaftspferd zuerst zu starten (ausgenommen Prüfungen mit Startfolge nach umgekehrter Teilplatzierung).
6. Bei Sächs. Jugendmeisterschaften sind Ponys nur in Ponyprüfungen startberechtigt. Ausnahmen einzelner Disziplinen regeln die jeweiligen Kriterien. Ponykaderreiter sind mit Ponys nur in der Kategorie Pony (U16) startberechtigt.
7. Die Sächsischen Meister erhalten eine Schärpe, eine Goldmedaille und eine Urkunde, die Sächsischen Vizemeister eine Silbermedaille und eine Urkunde und der Drittplatzierte eine Bronzemedaille und eine Urkunde. Die Namen und die Namen ihrer Pferde werden im Fachmagazin „Pferde in Sachsen und Thüringen“, im Handbuch sowie im Internet veröffentlicht.
8. Generell gilt: scheidet ein Teilnehmer in einer Teilprüfung aus oder tritt nicht mehr an, verbleibt er auf der Gesamtliste der Teilnehmer der SM.
9. Auf Meisterschaftsturnieren dürfen während der gesamten Veranstaltung die Meisterschaftspferde nur von den an der jeweiligen Meisterschaft beteiligten Reitern geritten werden. Rahmenprüfungen zählen zur Veranstaltung.
10. Bei gleichzeitiger Cupausschreibung während einer SM erhalten diese Teilnehmer Dispens.

I. Sächsische Meisterschaften

Dressur

Anforderungen:

Teilnehmer U16 (Pony), LK 3,4,5,

- a) Dressurreiterprüfung RL 2, RV §402A
- b) Dressurprfg. L**, Aufg. FEI Ponyreiter Mannschaft, RV §402 B
- c) Dressurprfg. L**, Aufg. FEI Ponyreiter Einzelwertung, RV §402 B

*Teilnehmer U14, LK 4,5,6 mit Dispens
(auch Ponys zugelassen)*

- a) **Dressurprfg. A*, Aufg. FEI Children Vorbereitungsprüfung A (Trense) ~~Dressurreiterprüfung RA 2~~, RV §402B A**
- b) **Dressurprfg. A**, Aufg. FEI Children Vorbereitungsprüfung B (Trense) ~~A 6/1~~, RV §402B A**
- c) **Dressurprfg. L*, Aufg. FEI Children Mannschaft (Trense) ~~A 9~~, RV §402B A**

Teilnehmer U18, LK 2,3,4,5 mit Dispens

- a) **Dressurprfg. L** , Aufg. L11 (Trense) ~~RL 2~~, RV §402A**
- b) **Dressurprfg. M*, Aufg. M5 ~~L 11~~ (Trense), RV §402B**
- c) **Dressurprfg. M**, Aufg. FEI Junioren Mannschaft ~~M5 (Trense)~~, RV §402B**

Bewertungsverhältnis (U16 Pony, U14, U18) nur der Meisterschaftsteilnehmer nach Platzziffer a:b:c = 1:1:1,5; bei Platzziffergleichheit entscheidet c vor b vor a.

Scheidet ein Teilnehmer in einer Wertungsprüfung aus oder gibt auf oder startet nicht, erhält er die errechnete Platzziffernzahl des letzten Teilnehmers plus 10.

Teilnehmer U21, LK 1,2,3,4 mit Dispens

- a) Dressurprüfung S3 (Trense), RV §402B
- b) Aufgabe FEI Junge Reiter Mannschaftsw., RV §402B
- c) Aufgabe FEI Junge Reiter Einzelw., RV §402B

Offene Klasse (Damen und Herren) LK 1,2,3

- a) Aufgabe St. Georg, RV §402B
- b) Aufgabe S 6 (Trense), RV §402B
- c) Intermediaire I, RV §402B

U21 und offene Klasse: Bewertungsverhältnis a:b:c = 1:1:1,5. Die erreichte Punktzahl wird in Prozente umgerechnet. Bei Prozentgleichheit entscheidet c vor b vor a.

In allen Altersklassen werden generell die jeweils gültigen Fassungen der Aufgaben geritten. Die nationalen Dressuraufgaben werden auf Trense geritten.

Springen

Anforderungen:

Teilnehmer U16 (Pony)

- a) Springprüfung Kl. A**, RV §501 A1
 - b) Stilspringprüfung Kl. A** mit Stand.anf. in Anlehnung A2
 - c) Springprüfung Kl. L mit St., RV §501 B1
- Startberechtigt sind auch Reiter der LK 6, die a) und b) beendet haben.

Teilnehmer U14

- a) Stilspringprüfung Kl. A, RV §520 3g
- b) Springprüfung Kl. L, RV §501 A1
- c) Springprüfung Kl. L m. St., RV §501 B1

Teilnehmer U18

- a) Springprüfung Kl. L, RV §501 A1
- b) Stilspringprüfung Kl. M, RV §520 3g
- c) Springprüfung Kl. M* m. St., RV §501 B1

Teilnehmer U21

- a) ~~Stilspringprüfung Kl. M*, RV §520 3g~~
Zeitspringprüfung Kl. M**, RV §501 C
 - b) Springprüfung Kl. M**, RV §501 A1
 - c) ~~Springprüfung Kl. M** m. St., RV §501 B1~~
Springprüfung Kl. S* m. St., RV §501 B1
- Startberechtigt sind auch Reiter der LK 4, die a) und b) beendet haben.**

Wertigkeit der Teilprüfungen: a:b:c = 1:1,5:2; bei Platzzifferngleichheit c vor b vor a. In der Finalprüfung wird in umgekehrter Reihenfolge gestartet.

Bewertungsverhältnis nach Platzziffern (PZ) für alle Meisterschaftsteilnehmer nach folgendem System: Sieger = PZ 1; 2. = PZ 2; 3. = PZ 3 usw.. Teilnehmer mit gleichen Leistungen erhalten die gleiche Platzziffer. Scheidet ein Teilnehmer in einer Wertungsprüfung aus oder gibt auf oder startet nicht, erhält er die errechnete PZ Zahl der Teilnehmer plus 10.

Damen

- a) Springprüfung Kl. M** Fehler/Zeit RV §501 A1
 - b) Springprüfung Kl. M** Fehler/Zeit RV §501 A1
 - c) Springprüfung Kl. S* mit Stechen RV §501 B1
- ~~Springprüfung Kl. M** mit zwei Umläufen. Nur für Reiter Pferd Paare, welche an der Landesmeisterschaft teilnehmen und a) und b) beendet haben. Platzierung der Teilnehmer nach Fehlerpunkten beider Umläufe und Zeit des 2. Umlaufes mit Preisgeld entsprechend der Tabelle der LPO.~~

Offene Klasse

- a) Springprüfung Kl. S* Fehler/Zeit
 - b) Springprüfung Kl. S* mit Stechen RV §501 B1 Fehler/Zeit
 - c) Springprüfung Kl. S** mit Stechen RV §501 B1
- ~~Springprüfung Kl. S** mit zwei verschiedenen Umläufen. Nur für Reiter Pferd Paare, welche an der Landesmeisterschaft teilnehmen und a) und b) beendet haben. Platzierung der Teilnehmer nach Fehlerpunkten beider Umläufe und Zeit des 2. Umlaufes mit Preisgeld entsprechend der Tabelle der LPO.~~

Damen, müssen sich vorab für die Wertung in der Landesmeisterschaft „Offene Klasse“ oder „Damen“ entscheiden.

Bewertung nach LPO § 802, 3 nach Punktsystem „Starter +1/-1“, a:b:c=1:1,5:2, bei Gleichheit c vor b und a. (Maximalpunktzahl aller 3 Prüfungen: Anzahl d. sächs. Teilnehmer, die bis zum Meldeschluss der 1. Teilprüfung alle 3 Prüfungen genannt haben).

Startfolge Teilprüfung c: erst Doppelstarter, die keine Meisterschaft reiten, dann Meisterschaftsteilnehmer in umgekehrter Platzierung, dann Rest der Teilnehmer nach Buchstabe

~~Bewertung durch Add. der Fehler der Umläufe. Bei gleicher Fehlerzahl entscheidet für den 2. und 3. Platz die Platzierung der letzten Prüfung, Stechen nur um den Sieg. Finale (c) in umgekehrter Reihenfolge. Bei Punktgleichheit entscheidet Platzierung in (b).~~

Fahren

Landesmeisterschaften werden für Einspanner Pferde und Ponys, Zweispänner Pferde und Ponys durchgeführt. Eine Trennung nach Altersklassen und Geschlecht erfolgt nicht. Die Prüfungen sind im getrennten Richtverfahren zu bewerten.

Anforderungen:

<i>Einspänner Pferde</i>	Kombinierte Prüfung Kl. M
<i>Einspänner Ponys</i>	Kombinierte Prüfung Kl. A
<i>Zweispänner Pferde</i>	Kombinierte Prüfung Kl. M
<i>Zweispänner Pony</i>	Kombinierte Prüfung Kl. M

VoltigierenAnforderungen:

<i>Gruppenvoltigieren Junioren:</i> (LK 5 bis 1)	1. Wertungsprüfung Pflicht und Kür Junior (1) 2. Wertungsprüfung Kür Junior (1)
<i>Einzelvoltigieren Junioren:</i> (LK 3 bis 1)	1. Wertungsprüfung Pflicht und Kür Junior 2. Wertungsprüfung Kür Junior
<i>Gruppenvoltigieren Senioren:</i> (LK 4 bis 1)	1. Wertungsprüfung Pflicht und Kür der Kl. M 2. Wertungsprüfung Kür Kl. M
<i>Einzelvoltigieren Senioren:</i> (LK3 bis 1)	1. Wertungsprüfung Pflicht und Kür Kl. S 2. Wertungsprüfung Kür Kl. S
<i>Doppelvoltigieren:</i>	2 Wertungsprüfungen gem. LPO und Best. LKS

(1) ... alle Gruppenmitglieder bzw. Einzelvoltigier werden im laufenden Kalenderjahr höchstens 18 Jahre

Vierkampf

Pferde werden vom Veranstalter nicht gestellt. Bewertung erfolgt lt. gültigen Tabellen (werden im Fachmagazin veröffentlicht). Schwimmen mit Startsprung (außer Rückenschwimmen).

Anforderungen:

<i>Teilnehmer U14</i>	a) Schwimmen: 50 m, Schwimmart beliebig b) Lauf: 2000 m Gelände c) Dressur: Aufgabe RE1 d) Springen: Stilspringprüfung Klasse E
<i>Teilnehmer U18</i>	a) Schwimmen: 50 m, Schwimmart beliebig b) Lauf: 3000 m Gelände c) Dressur: Aufgabe RA1 d) Springen: Stilspringprüfung Klasse A** - TN über 16 Jahre dürfen max. im Besitz der LK 3 sein. - 17- und 18jährige erhalten in Schwimm- und Laufdisziplinen Punktabzug
<i>Teilnehmer Ü18</i>	a) Schwimmen: 50 m, Schwimmart beliebig b) Lauf: 3000 m Gelände c) Dressur: Aufgabe RA1 d) Springen: Stilspringprüfung Klasse A*

Vielseitigkeit

Anforderungen:

Teilnehmer U16 (Pony)

VA* oder VA**

Teilnehmer U18

VA** (Dressuraufgabe VA2)

Teilnehmer U21

VL oder höher

Offene Klasse

VL oder höher

Reiter, die an der SM Pony teilnehmen sind für Landesbestenermittlung Pony nicht zugelassen, jedoch mit einem Großpferd bei der Landesbestenermittlung Pferde.

Quadrillenreiten

Vier Reiter/innen je Mannschaft

Anforderungen:

entsprechend Leitfaden Aufgabenheft Kl. A

Teilnehmer: Reiterinnen und Reiter aller Altersklassen, LK ~~ohne~~ 0 bis 1

II. Landesbestenermittlungen

Vielseitigkeit Pony

Teilnehmer U16, LK ~~0 ohne, 7 0~~ und 6, auch mit nicht eingetragenen Ponys.

- Kombinierter Wettbewerb:
- a) Theorie
 - b) Mustern
 - c) Dressurwettbewerb,
Aufgabe VE 2/1 §401.2 bzw. die Sonderaufgabe der FN für die Goldene Schärpe, auswendig, auf einem Viereck 20x40 m, einzeln,
RV und Bewertung:
Beurteilt wird die Leistung von Pferd und Reiter unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Reiters
 - d) Stilspringen, Anforderungen gem. § 504,
RV und Bewertung: gem. § 520, 3a
 - e) Stilgeländeritt, Anforderungen gem. § 620
RV und Bewertung: gem. § 672 und § 673

Bewertungsverhältnis: a : b : c : d : e = 1 : 1 : 4 : 4 : 5; bei Wertnotengleichheit entscheiden die bessere Wertnote aus dem Teilwettbewerb e vor c; besteht auch hier Strafpunktgleichheit, entscheidet die bessere Wertnote aus dem Teilwettbewerb c vor d.

Vielseitigkeit Pferd

Teilnehmer U16, LK ~~0 ohne, 7 0~~ und 6, auch mit nicht eingetragenen Pferden.

- Kombinierter Wettbewerb:
- a) Theorie
 - b) Mustern
 - c) Dressurwettbewerb,
Aufgabe VE 2/1 §401.2 bzw. die Sonderaufgabe der FN für die Goldene Schärpe, auswendig, auf einem Viereck 20x40 m, einzeln,
RV und Bewertung:
Beurteilt wird die Leistung von Pferd und Reiter unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Reiters
 - d) Stilspringen, RV 520 3a
 - e) Stilgeländeritt, RV § 670 ohne BZ

Bewertungsverhältnis: a : b : c : d : e = 1 : 1 : 4 : 4 : 5; bei Wertnotengleichheit entscheiden die bessere Wertnote aus dem Teilwettbewerb e vor c; besteht auch hier Strafpunktgleichheit, entscheidet die bessere Wertnote aus dem Teilwettbewerb c vor d.

Quadrillenreiten

Vier Reiter/innen je Mannschaft entsprechend Leitfaden im Aufgabenheft Kl. E
Teilnehmer: Reiterinnen und Reiter aller Altersklassen, LK ~~0 ohne~~ bis 1,
Pferdealter: Vierjährig und älter

Vierkampf (Teilnehmer U12)

- a) Schwimmen: 25 m, Schwimmart beliebig
- b) Lauf: 800 m Gelände
- c) Dressurreiterwettbewerb in der Abteilung
- d) Springreiterwettbewerb

Voltigieren

L- Gruppen (18):

1 Wertungsprüfung entsprechend der LPO

N-Einzel:

1 Wertungsprüfung gem. Bestimm. der LK Sachsen